



Beschluss des Landesjugendhilfeausschusses vom 20. Juli 2022

Gesamtkonzept zur Stärkung der Partizipation von Kindern und Jugendlichen in Bayern

Beschluss:

Der bayerische LJHA begrüßt das „Gesamtkonzept zur Stärkung der Partizipation von Kindern und Jugendlichen in Bayern“ der Bayerischen Staatsregierung. Er unterstützt das Anliegen ausdrücklich und ist bereit, diesen Prozess mit all seinen Möglichkeiten zu unterstützen. Es bedarf eines breiten und längerfristig angelegten Prozesses der Weiterentwicklung der Partizipation von allen Kindern und Jugendlichen in allen sie betreffenden Bereichen in Bayern.

Begründung:

Der bayerische LJHA hat sich in seiner 152. Sitzung mit dem gerade veröffentlichten „Gesamtkonzept zur Stärkung der Partizipation von Kindern und Jugendlichen in Bayern“ der Bayerischen Staatsregierung befasst.

Erfreut nimmt der LJHA zur Kenntnis, dass damit erstmals Beteiligung von Kindern und Jugendlichen als eine breite, handlungsfeld- und ressortübergreifende Herausforderung begriffen wird. Die Darstellungen des aktuellen Stands von Partizipation in den sieben Handlungsfeldern des Gesamtkonzeptes machen deutlich, dass Bayern an vielen Stellen gute Ansätze und bewährte Praxen vorweisen kann, dass aber zugleich teilweise noch erhebliche konzeptionelle Klärungs- und praktische Weiterentwicklungsbedarfe bestehen. Mitunter muss wohl auch noch Überzeugungsarbeit geleistet werden. Nicht überall, so entsteht der Eindruck, steht die Umsetzung des Rechts auf Partizipation von Kindern und Jugendlichen in ihren unterschiedlichen Lebens- und Erfahrungsräumen an erster Stelle.

Umso wichtiger ist es, dass die Bayerische Staatsregierung das nun vorgelegte Gesamtkonzept als einen Auftakt zur Weiterentwicklung versteht: „Das Gesamtkonzept soll unter unmittelbarer Einbeziehung der Kinder und Jugendlichen kontinuierlich überprüft und Weiterentwicklungsbedarfe sollen aufgegriffen werden.“ (S. 16). Insbesondere die Frage der intensiveren Einbeziehung junger Menschen in die politischen Gestaltungsprozesse, so der Auftrag des Bayerischen Landtags an

die Staatsregierung aus dem Jahr 2018 (Drucksache 17/22904), ist dabei in den Fokus zu stellen.

Der Bayerische LJHA begrüßt dieses Anliegen ausdrücklich und ist bereit, diesen Prozess mit all seinen Möglichkeiten zu unterstützen. Es bedarf eines breiten und längerfristig angelegten Prozesses der Weiterentwicklung der Partizipation von allen Kindern und Jugendlichen in allen sie betreffenden Bereichen in Bayern. Das vorgelegte Gesamtkonzept liefert dafür einen guten Ausgangspunkt.